

Inhalt

Ernst-Abbe-Bücherei	1
Jenaer Philharmonie	3
Musik- und Kunstschule Jena	3
Städtische Museen Jena	5
Volkshochschule Jena.....	5
Team Marketing	6
Denkmal- und Kunstförderung	7
Unternehmenskommunikation.....	8
Kulturförderung.....	8
Personal Organisation	9
Stadthistoriker	10
Tourismus.....	11
Convention Bureau.....	11
Kaufmännischer Bereich / Controlling	12
Sonderprojekte	12

Ernst-Abbe-Bücherei

1. Bitte nennen Sie drei bleibende Erinnerungen an 2019.

Das alles überstrahlende Ereignis war der **Auszug aus dem Volkshaus** nach 117 Jahren in all seinen Facetten: bewegte und herausfordernde Wochen zwischen Abschied, Ankunft und Neubeginn und ein Team, das wunderbar zusammen gearbeitet hat und noch ein ganzes Stück enger zusammen gerückt ist.

Abschiedsabend (19.08) im Volkshaus mit ehemaligen Kollegen, Freunden des Hauses, Lesern, Partnern – Schwelgen in Erinnerungen, viele erzählte Anekdoten, Ausstellungsstücke zur Bibliotheksgeschichte. Mit einem weinenden Auge und viel Vorfreude und Neugier auf das was kommen wird.

Ein tolles **Eröffnungsfest** (24.08.) am neuen Standort mit großartiger Unterstützung verschiedener Akteure (Schulen, Samba Paradiso etc.) und sehr viel positiver Resonanz der 1500 Besucher. Trotz vieler Fragen und mancher Unwägbarkeit des Anfangs, haben wir uns gemeinsam mit unseren Lesern das Haus erobert und in einer ehemaligen Klinik die vertraute und freundlich-angenehme Atmosphäre unserer Bibliothek wieder spürbar werden lassen.

Erfolge/Veranstaltungshöhepunkte 2019

Erfolgreicher Start des Projektes **360 Grad** – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft der Bundeskulturstiftung mit Dr. Julia Hauck

25. Lesemarathon sowie 8. Kinderlesemarathon, Highlight: Lesung mit Saša Stanišić und seinem Buch „Herkunft“

Die EAB wird **Kindernotinsel**.

Zum ersten Mal waren wir Teil von **MUWEIKA** und lockten mit Musik (Skatacombo) und Glühwein viele Besucher vor die Bibliothek.

Beginn verschiedener **Veranstaltungsreihen für Kinder und Jugendliche** in unserer neuen Technothek: wie z. B. – „**Tüftlerzeit**“ (samstags kann mit Technikbaukästen experimentiert, konstruiert und gebastelt werden.) und "**Entdeckerzeit**" (monatliches, offenes Angebot – **Themen**: Bauen einer Alarmanlage, Experimente mit Licht, Samenbomben basteln uvm. Veranstaltung wird unterstützt durch den witelo e. V. und die Museumspädagoginnen des Deutschen Optischen Museums.

Monatliches **Reparier-Café** im Hörsaal – Zusammenarbeit Reparier Café Jena mit der EAB um den Nachhaltigkeitsgedanken praktisch umzusetzen.

Erfolgreiche Weiterführung der Angebote von **SchuBiNet** nach dem Umzug, Mitarbeit im Programm „Total Digital“. Unser Projekt heißt „Comixe“ – ein digitales Schreib- und Gestaltungsprojekt für Kinder an Jenaer Schulen mit dem Ziel der Herausgabe einer eigenen EAB-Comic-Reihe.

2. Welche besonderen Herausforderungen haben Sie 2019 bewältigt?

Umzug: Aufwändige Planung und logistische Herausforderung, alles in der Augenklinik unterzukriegen – verbunden mit irrsinnigem Kräfte- und Organisationsaufwand und das in kürzester Zeit.

Nicht nur räumliche Veränderung, auch neue Arbeitsabläufe und Veränderungen in Vorbereitung des Umzugs in den Neubau.

Die Augenklinik in ihrer kleinteiligen Struktur und mit nicht ganz zweckmäßigen Bedingungen (Lage der Theke, Begleitung im Fahrstuhl etc.) erfordert erhöhten personellen Aufwand, deshalb ist die schwere Entscheidung getroffen worden, montags die Bibliothek zu schließen.

Neubauplanung: Nach dem endgültigen Baubeschluss hat die Planung für den Neubau Fahrt aufgenommen. Die Planungen, Gespräche, Konzepte parallel zum Umzug in das Zwischenquartier waren eine große Herausforderung.

Zur Gestaltung des neuen Jugendbereichs konnten wir eine 7. Klasse des Adolf-Reichwein-Gymnasiums als „Juniorberater“ gewinnen, mit denen wir verschiedene Workshops zum Bibliotheksangebot und der zukünftigen Jugendbibliothek durchgeführt haben.

Teamleiterwechsel in Lobeda: Die langjährige Leiterin der Stadtteilbibliothek Lobeda, Sabine Erfurth, ist im November in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Frau Theilig hat nun die Teamleitung übernommen.

3. Bitte nennen Sie drei Wünsche für 2020.

- Ausreichend Personal und Ressourcen, um die Aufgaben gut erfüllen zu können
- Weiterhin so gute Partner in der Stadtgesellschaft und viele tolle gemeinsame Projekte
- Etwas Kontinuität und Routine – Alltag leben!

4. Welche Herausforderungen erwarten Sie 2020?

- Fortführung Neubauplanung
- Personalwechsel im Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Jenaer Philharmonie

- 1. Bitte nennen Sie drei bleibende Erinnerungen an 2019.**
 - Konzerte mit Lise de la Salle und Tournee in die Schweiz
 - erste Black Box im Kassa
 - Mahler-Sinfonien 2 und 3 im Volkshaus auf ungewöhnlich großer Bühne
- 2. Welche besonderen Herausforderungen haben Sie 2019 bewältigt?**
 - Umzug in die Augenklinik
 - Erarbeitung des Zukunftskonzeptes
- 3. Bitte nennen Sie drei Wünsche für 2020.**
 - Erreichen neuer Zielgruppen, Öffnung in die Stadt
 - Bekanntheitsgrad der Jenaer Philharmonie weiter steigern, auch über Thüringens und Deutschlands Grenzen hinaus
- 4. Welche Herausforderungen erwarten Sie 2020?**
 - Wirtschaftsplan einhalten...
 - Umsetzung des Zukunftskonzeptes

Musik- und Kunstschule Jena

- 1. Bitte nennen Sie drei bleibende Erinnerungen an 2019.**
 - Regionalwettbewerb Jugend musiziert (MKS Gastgeber für die Region Ost)
 - Anschaffung eines neuen italienischen Cembalos und einer neuen Konzertharfe mit Einweihungskonzert
 - Bauhausprojekt mit abschließendem Konzert und Ausstellung
 - neue Schulleitung
- 2. Welche besonderen Herausforderungen haben Sie 2019 bewältigt?**
 - Schulleitungssituation (Interimslösung und neue Einarbeitung)
- 3. Bitte nennen Sie drei Wünsche für 2020.**

Erfolgreiche Umsetzung der geplanten Projekte, u. a.

 - Etablierung einer Bläserklasse am Ernst-Abbe-Gymnasium
 - Fachübergreifende Schuljahresabschlussveranstaltung zum Thema Beethoven
 - Kooperation mit der Jenaer Philharmonie (TuttiPro, ArenaOuvertüre, Klang von Jena und „Präludium“ als neues Format)
 - Neues Format öffentliche Clubkonzerte mit dem Fachbereich Jazz/Rock/Pop installieren
- 4. Welche besonderen Herausforderungen erwarten Sie 2020?**
 - Zuschussvereinbarung 2021-2024
 - Unterschiedliche Anstellungsverhältnisse von freien und festen Mitarbeitern
 - Prozess der Digitalisierung
 - Netzwerkarbeit mit allgemeinbildenden Schulen und den Einrichtungen von JenaKultur voranbringen

Besondere Ereignisse 2019

- Zahlreiche Wettbewerbserfolge regional und überregional
- Verleihung des Thüringer Kulturzeugnisses an SchülerInnen der Musik- und Kunstschule Jena für Mitarbeit in verschiedenen Projekten u. a. mit Auftritt der Kostümwerkstatt zur Preisverleihung in Gera
- Jenaer Musik- und Kunstschule hat eine neue Leitung seit 01.08. (Yvonne Krüger)
- Anschaffung eines neuen italienischen Cembalos und einer neuen Konzertharfe und durch Fördermittel vom Land und von JenaKultur
- Förderung für ein weiteres Jahr für das Schulkooperationsprojekt „Instrumentenkarussell für Jenaer Grundschulen“ von der Staatskanzlei/vom Land genehmigt
- Instrumentarium für ein weiteres neues Schulprojekt „Bläserklasse“ konnte durch Finanzierung vom Land angeschafft werden: Start des Projektes September 2020

Highlights Veranstaltungen 2019 mit großer Außenwirkung

- Zu Gast in Jena: Der Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“ 2019 findet in der Musik- und Kunstschule Jena statt
- AGB-Orchester mit dabei bei der ArenaOuvertüre
- Erfolgreicher Tag der offenen Tür mit Besucherrekord
- Kanadier zu Gast in Jena – gemeinsames Konzert der Bigbands und Jazzchöre
- Jugendkonzert tutti pro im Rahmen des Thementages Schlagzeug (Jenaer Philharmonie)
- Im Turnus von zwei Jahren kommen Musiker des Jugendsinfonieorchesters der Musik- und Kunstschule Jena und der Jenaer Philharmonie zu gemeinsamer Probenarbeit und einem Konzert zusammen.
- Bauhaus-Jubiläum: Konzert und Ausstellung als Schuljahresabschlussveranstaltung der Schule mit Einbindung aller Fachbereiche
- 5 Weiterbildungsveranstaltungen (Klavier- und Kammermusiktage Jena und Thüringer Flötentage Jena, Alte Musik Kurs, Loop-Station und Klezmer-Kurs) mit nationalen und internationalen renommierten Dozenten

Kooperationsprojekte/-konzerte, bei denen Schüler/Lehrer der MKS beteiligt waren:

- Kooperationskonzert mit den allgemeinbildenden Schulen
- Kooperationskonzert Klavier mit der MS Weimar und MS Erfurt im Seebachstift Weimar
- Jugendkonzert tutti pro und Thementag Schlagzeug u. a. mit Workshop und Mitmachkonzert, K. Kalytta, Beatboxing mit Andreas Kuch (Veranstalter: Jenaer Philharmonie in Kooperation mit Musik- und Kunstschule Jena)
- Flügel für die Jugend: Ein Kammerkonzert mit Schülern der Musik- und Kunstschule Jena und des Musikgymnasiums Schloss Belvedere (Veranstalter: Jenaer Philharmonie)
- 2 Weihnachtsliedervormittage für Jenaer Kindergärten
- Zusammenarbeit mit dem Theaterhaus Jena: „Emily und die Detektive“ – Aufführung der Schauspielgruppe der Musik- und Kunstschule Jena
- Musik von Schülern der MKS zum Partnerstädte tag in Erlangen, zu Jubiläumsveranstaltungen im Rahmen „100 Jahre VHS“, zur Einweihung der

Wenigenjenaer Schule sowie zu städtischen Preisverleihungen und Dankveranstaltungen

Städtische Museen Jena

- Museen haben sich bei den Besucherzahlen bei Berücksichtigung der externen Standorte und Veranstaltungen mit etwa 40.000 Besuchern knapp behauptet;
- Rückgänge bei den Ausstellungsbesuchern konnten durch die Präsentation des Forums Konkrete Kunst im Trafo und die Öffnungen des Karmelitenklosters ausgeglichen werden;
- sehr gut besuchte Lange Nacht der Museen mit fast 3.700 verkauften Karten und etwa 10.000 Besuchen bei allen beteiligten Partnereinrichtungen;
- trotz personeller Engpässe konnten 9 Sonderausstellungen produziert werden, für die fünf Kataloge erstellt wurden;
- 260 Schulklassen haben die museumspädagogischen Angebote genutzt, wobei insbesondere das Romantikerhaus einen hohen Anteil auswärtiger Schulen verzeichnen konnte;
- mit dem Beginn der Bauarbeiten zur Einrichtung der neuen Museumswerkstatt in der Saalstraße 23 wurde ein nachhaltiges Projekt begonnen, das die Arbeitsfähigkeit der Museumspädagogik grundlegend verbessern wird;
- künstlerischer und stadtgeschichtlicher Sammlungsbestand konnte erneute deutliche Zuwächse verzeichnen, darunter wichtige Einzelstücke, wie eine Porträtzeichnung von Louise Seidler.

Volkshochschule Jena

1. Bitte nennen Sie drei bleibende Erinnerungen an 2019.

- **100 Jahre Volkshochschule**

Das Jahr 2019 war für unsere Einrichtung besonders bedeutungsvoll. Nicht nur bundesweit, sondern auch auf Landesebene und in unserer Einrichtung wurden „100 Jahre Volkshochschule“ gefeiert. Die Festschrift, eine stimmungsvolle Festveranstaltung im Planetarium, ein Entdeckertag zwischen Johannistor und Pulverturm im September und ein Workshop zu Lernräumen der Zukunft machten dieses Jahr zu einem besonderen. Durch die Beteiligung an den Festveranstaltungen des Bundesverbandes in der Frankfurter Paulskirche und des Landesverbandes im Jenaer Volksbad sowie Beiträge für die Festschriften beider Einrichtungen wurde einmal mehr die große Bedeutung Thüringens und Jenas für die Entwicklung der Volkshochschulbewegung in Deutschland sichtbar.

- **Personalentscheidungen fallen**

Langfristig wurde der Übergang in der VHS-Leitung vorbereitet. Im März erschien die Stellenausschreibung, im Sommer fiel die Entscheidung für Dr. Angela Anding. Auch die Stelle der Fachbereichsleitung Sprachen musste im Herbst neu geregelt werden. Für Elnaz Allen, für deren fachliche und menschliche Unterstützung wir sehr dankbar waren, kam Aglaya Weidner, eine langjährige Kursleiterin an der VHS.

- **Die VHS und das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM)**

Unsere Kollegin Eva Munkelt (Fachbereichsleitung Gesundheit) schloss ihre Ausbildung Gesundheitsmanagement ab und begann, zusammen mit dem Personalbereich, das BGM im Eigenbetrieb JenaKultur aufzubauen.

2. Welche besonderen Herausforderungen haben Sie 2019 bewältigt?

- Das waren natürlich die Jubiläumsvorbereitungen, die neben dem ganz normalen VHS-Alltag bewältigt werden mussten. Dies wurde dank zusätzlicher finanzieller Mittel im Wirtschaftsplan, aber ohne zusätzliche personelle Kapazitäten mit großem Engagement aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschafft.
- Personalwechsel sind auch eine Herausforderung, gilt es doch, einen reibungslosen Übergang und eine gute Einarbeitung zu ermöglichen.
- Ungewissheit und keine klaren Informationen zum geplanten Hotelneubau auf dem Parkplatz vor unserem Gebäude Grietgasse 17a und dem damit eventuell notwendigen Wechsel in ein Übergangsquartier zeigten, dass wir in der Stadt noch nicht den Stellenwert haben wie andere kulturelle Einrichtungen.

3. Bitte nennen Sie drei Wünsche für 2020.

- Einen gelungenen Übergang in der VHS-Leitung schaffen
- Ruhigeres Fahrwasser im Personalbereich, um wieder mehr inhaltlich arbeiten zu können. Dazu ist eine angemessene personelle Ausstattung nötig.
- Ein zusammenschweißendes Jubiläum 15 Jahre JenaKultur

4. Welche Herausforderungen erwarten Sie 2020?

- Umsetzung der Digitalstrategie an der VHS
- Intensive Diskussionen und Verhandlungen um die neue Zuschussvereinbarung von JenaKultur
- Vermutlich Fortführung Bebauung Parkplatz Volksbad und damit ggf. verbundene notwendige Übergangslösungen, die zentral und konzentriert gelegen sein müssen, wenn durch die Lärmbelastigungen die VHS-Standorte Grietgasse 17a und Volksbad nicht genutzt werden können. Sonst würde sich die Einnahmesituation der VHS deutlich verschlechtern.

Team Marketing

1. Bitte nennen Sie drei bleibende Erinnerungen an 2019.

- Launch des neuen, mobilfähigen [Veranstaltungskalenders Jena | Saaleland](#)
- Initiierung und Etablierung des [JenaKultur-Blogs](#)
- Zahlreiche interne Prozesse zur Optimierung und Qualitätssteigerung (z. B. im Bereich Web 2.0, Markenarchitektur und Corporate Designs)

2. Welche besonderen Herausforderungen haben Sie 2019 bewältigt?

- Eventportal, Eventportal, Eventportal...
- Budgetplanung mit großen Streichungen und Kürzungen
- Personelle Änderungen im Team und Einarbeitung der neuen Kollegin

3. Bitte nennen Sie drei Wünsche für 2020.

- Weitere Etablierung des Teams im Eigenbetrieb
- Mehr Zeit zum Konsolidieren
- Mehr Budget für Kampagnen und professionelleres Arbeiten

4. Welche besonderen Herausforderungen erwarten Sie 2020?

- Weitere Etablierung des neuen Veranstaltungskalenders bei den Jenaer Veranstaltern & Bürgern
- Voraussetzungen für die JenaKultur.de 3.0 schaffen
- Mehr Social Media (z. B. Instagram für JenaKultur, Aktionen etc.)

Denkmal- und Kunstförderung

1. Bitte nennen Sie drei bleibende Erinnerungen an 2019.

Einen bleibenden Eindruck hat ohne Frage die Einrichtung eines Erinnerungsortes für die während der NS-Zeit ermordeten kranken und behinderten Menschen aus Jena mit der am 1. September in den Rathausarkaden eingeweihten Gedenktafel hinterlassen. Aus Jena stammten allein 60 kranke und behinderte Menschen, die zwischen Herbst 1940 und Sommer 1941 im Rahmen der „Aktion T 4“ vor allem in der Tötungsanstalt Pirna-Sonnenstein vergast wurden.

Ein weiteres Projekt mit bleibendem Eindruck stellte die Wiederaufstellung der 1958 von Fritz Cremer geschaffenen und 2004 verloren gegangenen Bronzestatue für Johannes R. Becher am 11. Oktober dar. Die Statue konnte unter großer Spendenbeteiligung von Jenaer Bürgern realisiert werden.

Eine sehr schöne Erinnerung ist mit der Veranstaltung des 12. Jenaer Kunstmarkts am 2. November verbunden, die mit 26 teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern aus 5 Nationen und ca. 1000 Gästen ein echter Erfolg war.

2. Welche besonderen Herausforderungen haben Sie 2019 bewältigt?

Die Überbrückung der Schere zwischen den das Tagesgeschäft bestimmenden kontinuierlichen und akut anstehenden Verwaltungs- und Pflegeaufgaben sowie den aus den aktuellen Sonderprojekten sich mehr und mehr entwickelnden Anforderungen, die zunehmend den Arbeitsalltag dominieren.

3. Bitte nennen Sie drei Wünsche für 2020.

Mehr Zeit, um die anstehenden Aufgaben fachgerecht und mit größerer Sorgfalt zu erfüllen. Mehr Zeit für die weniger bedeutsamen und aus diesem Grund immer wieder hinten anstehenden Aufgaben. Ein gutes Gelingen für die Realisierung des dezentralen Denkmals für Eduard Rosenthal.

4. Welche besonderen Herausforderungen erwarten Sie 2020?

Die größte Herausforderung stellt die Realisierung, Einweihung und die inzwischen das Projekt in seiner Bedeutung dominierende Vermittlung des dezentralen Denkmals für Eduard Rosenthal dar. Die Arbeit „Erkundungsbohrungen nach einem verschwundenen Bildnis“ von Horst Hoheisel und Andreas Knitz wird mit ihren 5 dezentralen Standorten am 24. April in Jena, am 1. Mai in Weimar sowie voraussichtlich Anfang Juni in Erfurt der Öffentlichkeit übergeben.

Unternehmenskommunikation

- 1. Bitte nennen Sie drei bleibende Erinnerungen an 2019.**
38 Mitarbeiterinfos | JenaKultur-Vollversammlung mit Programmvorstellung der einzelnen Bereiche nach dem Pecha-Kucha-Prinzip am 5. April 2019 | 4 Mitarbeiterführungen | Weihnachtsfeier im Normannenhaus am 2. Dezember 2019
6 Podiumsdiskussionen
1. „Nach Golde drängt, am Golde hängt doch alles“. Fragen und Aspekte der Kulturfinanzierung | 11. April 2019 | 20 Uhr | Jena Tourist-Information
2. „Der Tag wird kommen“ Emanzipation. Kunst. Rückschläge | 20. Juli 2019 | 17 Uhr | Volksbad
3. „Deutschland rechts außen“ Buchpräsentation und Gespräch | 22. August 2019 | 18 Uhr | Historisches Rathaus
4. „Die vielen Gesichter des Ernst Haeckel. Eine vorläufige Bilanz“ | 3. September 2019 | 19 Uhr | Historisches Rathaus
5. „Lernräume der Zukunft“ | 25. September 2019 | 18:30 Uhr | Historisches Rathaus
6. Filmvorführung DEFA-Film „Abschied“ mit anschließender Podiumsdiskussion über J. R. Becher, 9. Oktober 2019 | 19 Uhr | Schillerhof
- 2. Welche besonderen Herausforderungen haben Sie 2019 bewältigt?**
Begleitung des Jenaer Bauhausjahres | Mitwirkung in der Redaktionsgruppe Kulturkonzept 2021 bis 2024 | Erfolgreiche Implementierung des JenaKultur-Blogs gemeinsam mit dem Marketingteam: Veröffentlichung von 75 Beiträgen in 2019!!
- 3. Bitte nennen Sie drei Wünsche für 2020.**
Erfolgreiches 1. Jenaer Inklusionsfestival „Mit Behinderungen ist zu rechnen“
Erfolgreiche Begleitung des JenaKulturJubiläums 15 Jahre JenaKultur
Balance zwischen eigenen Aufgabenfeldern
- 4. Welche besonderen Herausforderungen erwarten Sie 2019?**
Weitere Mitwirkung an der Entwicklung eines klaren Rollenverständnisses bei JenaKultur, damit Reibungsverluste vermieden werden

Kulturförderung

- 1. Bitte nennen Sie drei bleibende Erinnerungen an 2019.**
 - für die Fachjury Innovationsförderung konnten wiederholt namhafte Juroren gewonnen werden, z. B. der Intendant der Berliner Festspiele Thomas Oberender
 - Beschluss ermöglicht Aufbau einer Zwischennutzungsagentur zur Raumvermittlung zw. Verwaltung, Immobilieneigentümern, Raumsuchenden
 - Einführung des Kulturtickets wird sehr positiv angenommen
- 2. Welche besonderen Herausforderungen haben Sie 2019 bewältigt?**
 - Kommunalwahl und Neubesetzung der politischen Gremien (Kulturausschuss, Werkausschuss)
 - Vorbereitung Inklusionsfestival, KickOff und Vernetzung mit Betroffenenverbänden, Strukturierung des Projektes
 - Verbot von Kulturveranstaltungen im Johannistor durch die Feuerwehr und Suche einer neuen Bleibe für den kulturellen Adventskalender der Freien Bühne
 - Elternzeit Drittmittelakquise ohne Nachbesetzung

3. **Bitte nennen Sie drei Wünsche für 2020.**
 - erfolgreiche Besetzung und Aufbau der Zwischennutzungsagentur
 - Ausweitung der beteiligten Partner am Kulturticket
 - mehr finanzielle Spielräume zur Förderung kultureller Projekte
 - mehr Zeit für Kernaufgaben/ Kulturförderung
4. **Welche Herausforderungen erwarten Sie 2020?**
 - Neuverhandlung Zuschussvereinbarung und Fortbestand der Innovationsförderung
 - Fortschreibung Kulturkonzeption

Personal | Organisation

1. **Bitte nennen Sie drei bleibende Erinnerungen an 2019.**
 - Einstellungsgespräche mit hoch interessierten und engagierten Bewerbern und Neubesetzungen für verschiedenste Stellen und Verabschiedung langjähriger Mitarbeiter
 - wieder 9 Babys (wie bereits in 2018)
 - Auszeichnung unserer Auszubildenden als Landesbeste für Thüringen im Ausbildungsberuf Veranstaltungskauffrau
 - *Beginn des 360Grad-Projektes für Diversität (Zuordnung in der EAB)*
 - *temporärer Kulturarena-Abschied auf dem Theatervorplatz*
2. **Welche besonderen Herausforderungen haben Sie 2019 bewältigt?**
 - Fortsetzung des Trends der sehr hohen Intensität von Bewerbungsverfahren inkl. der entsprechenden Verfahrens- und Vertragsabläufe
 - personeller Wechsel im eigenen Bereich, inkl. Übergangszeitraum und Neueinarbeitung von hoch motivierten neuen Kollegen
 - hoher Anteil an einzelfallbezogenen Personalfragestellungen/Herausforderungen
 - JP 25 – Zukunftskonzept inkl. neuer Organisationsstruktur
 - Neustrukturierung des Geschäftsbereiches Marketing/Veranstaltungen/Tourismus inkl. Gründung des Convention Bureaus
 - *Volkshaus-Umbau inkl. Umzug der JP und der EAB in die alte Augenlinik*
3. **Bitte nennen Sie drei Wünsche für 2020.**
 - Wertschätzung/Achtsamkeit für einander sowie weiterhin sehr gute Zusammenarbeit mit allen Mitarbeiter/innen innerhalb von JenaKultur
 - Stärkung der neuen sehr guten und vertrauensvollen Teamatmosphäre im eigenen Bereich
 - Möglichkeiten, Chancen nutzen – bei Auswahlverfahren neue Mitarbeiter finden/gewinnen, die Teil des Eigenbetriebes werden wollen
4. **Welche besonderen Herausforderungen erwarten Sie 2020?**
 - Vorbereitung der nächsten Zuschussvereinbarung
 - Nachbesetzung Leitung der Volkshochschule
 - geplante Einführung einer Bewerbersoftware

- geplante Einführung einer neuen Ticketing- und Kassensoftware in der TI inkl. des herausfordernden Einführungsprozesses
- Ausbau bzw. Professionalisierung der Personalmarketingaktivitäten, auch für die Azubi-Gewinnung
- Mitarbeit beim Aufbau des Betrieblichen Gesundheitsmanagements über Gesundheitskursangebote der VHS hinaus

Stadthistoriker

1. Bitte nennen Sie drei bleibende Erinnerungen an 2019.

- der über Erwarten gute Zuspruch auf dem Neunten Tag der Stadtgeschichte, der mehr als verdiente Beifall für den Schauspieler, Herrn Bertram, und die von ihm auf der Bühne dargestellten retrospektiven Szenen und das überaus lebendige "Kollektiv"-Interview für Radio OKJ im Vorfeld der Veranstaltung
- die uns völlig überraschende, aber ungemein hilfreiche Unterstützung unserer Bemühungen um die Vorbereitung der Digitalisierung des Jena-Lexikons (Jenonlex) durch das Stadtarchiv Stuttgart

2. Welche besonderen Herausforderungen haben Sie 2019 bewältigt?

- die "Integration" in die Arbeits- und Planungsabläufe von JenaKultur, wie es in einem Zeitungsartikel Anfang des Jahres 2019 als Aufgabe formuliert worden war.
- Nicht bewältigt, aber zumindest begonnen haben wir mit der vertrackten Koordinierung und Sondierung der Arbeitsaufgaben für das Online-Projekt Jena-Lexikon. In aufwändigen Langzeitprojekten liegt ein grundsätzliches Problem meines Stellenprofils, was jahrelange Arbeit mit wechselnden PartnerInnen voraussetzt.
- Drei stadthistorische Beiträge veröffentlicht, darunter eine Online-Ressource und ein Artikel für einen wissenschaftlichen Tagungsband, die durchweg neben den alltäglichen Arbeitsaufgaben entstanden sind.

3. Bitte nennen Sie drei Wünsche für 2020.

- das zwei von mir für 2020 gestellte, Weichen für die Zukunft stellende Förderanträge bewilligt werden.
- Dass nicht ausgerechnet der Zehnte Tag der Stadtgeschichte in Qualität und Resonanz gegenüber den vergangenen Veranstaltungen zurückfällt

4. Welche Herausforderungen erwarten Sie 2020?

- dem Jenonlex eine Zukunftsperspektive geben, indem seine Anschub-Finanzierung ab 2021 auf eine solide Grundlage gestellt wird
- kontinuierlichere Arbeit an der neuen Gesamtdarstellung der Geschichte Jenas, dem zweiten großen Langzeitprojekt
- zwei im Oktober 2020 geplante Veranstaltungen, die fast gleichzeitig stattfinden, und langfristig mit ganz unterschiedlichen Partnern vorbereitet werden müssen.

Tourismus

- 1. Bitte nennen Sie drei bleibende Erinnerungen an 2019.**
 - Die Website www.visit-jena.de ist auf Englisch online gegangen
 - Content is king, vor allem Video Content/Produktion von hochwertigem Videomaterial zu unterschiedlichen Veranstaltungen
 - der VisitJena Instagram-Account zählt über 4.000 Follower
- 2. Welche besonderen Herausforderungen haben Sie 2019 bewältigt?**
 - die Ausschreibung für das neue Ticket- und Kassensystem wurde auf den Weg gebracht
 - Organisation und Betreuung von insgesamt mehr als 20 Pressereisen mit nationalen und internationalen Journalisten, die größtenteils zu dem 100jährigen Bauhausjubiläum durchgeführt wurden
- 3. Bitte nennen Sie drei Wünsche für 2020.**
 - Zusammenwachsen und weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem Team Convention, das seit Anfang Januar 2020 zum Fachbereich Tourismus gehört
 - Die SaaleHorizontale wird zum Kompetenzbeweis im touristischen Landesmarketing
 - Tolle Kampagnen mit kreativen Ideen für das Tourismusmarketing
- 4. Welche besonderen Herausforderungen erwarten Sie 2020?**
 - Einführung des neuen Kassen- und Ticketsystems in der Jena Tourist-Information bzw. JenaKultur
 - Vorbereitungen im Rahmen der BUGA 2021 Erfurt, da Jena einer der BUGA Außenstandorte ist

Convention Bureau

Für das Jena Convention Bureau, das ja zum 1. Januar 2020 offiziell an den Start ging, war das Jahr 2019 ein wichtiges Jahr:

- Die Webseite www.jenaconvention.de wurde im Sommer 2019 online gestellt.
- Ende 2019 wurde das Team MICE in ein Team Veranstaltungsräume JenaKultur und in das Team Jena Convention Bureau gesplittet, sowie das Convention Bureau dem Fachbereich Tourismus unterstellt. Dadurch ist das Jena Convention Bureau näher an den Themen, enger in der Zusammenarbeit mit dem Tourismus-Marketing und unabhängiger in seiner Beratungstätigkeit für den Tagungsstandort Jena.
- Das Jena Convention Bureau wurde mit drei Mitarbeiterinnen personell aufgestellt und bezog seine Räumlichkeiten am Markt 16.
- 2020 soll das Jena Convention Bureau in der Tagungsbranche wahrgenommen werden und beginnen, sich zu etablieren. Auch soll das Volkshaus mit seinen neuen Möglichkeiten für Tagungen und Kongresse über die Stadtgrenzen Jenas hinweg bekannt werden. Die Herausforderung ist dabei, die noch nicht sichtbaren Räumlichkeiten des Volkshauses so darzustellen, dass viele Veranstalter Lust bekommen, dort ihren Event zu platzieren.

Kaufmännischer Bereich/Controlling

1. **Bitte nennen Sie drei bleibende Erinnerungen an 2019.**
 - Abschluss mehrerer einrichtungsübergreifender Rahmenverträge für JenaKultur z. B. für Kopiergeräte und Büromöbel verbunden mit Kosteneinsparung (ca. 14 T€/a – Kopiergeräte) und vereinfachtes Handling für die Mitarbeiter
 - neue Harfe in der MKS (u. a. aufgrund von Fömi) – von der Ausschreibung, Vergabe...bis zum Einweihungskonzert im Dezember 2019 (Freude in der Einrichtung, Dank MKS ans Controlling)
2. **Welche besonderen Herausforderungen haben Sie 2019 bewältigt?**
 - Ausfall von 2 Mitarbeiterinnen aufgrund von Elternzeit – 3/4 Jahr mit 1 MA weniger Besetzung bei
 - 59 Ausschreibungen und Vergaben – Verdreifachung gegenüber den Vorjahren mit 15-20 Ausschreibungen pro Jahr
3. **Bitte nennen Sie drei Wünsche für 2020.**
 - neue Zuschussvereinbarung 2021-24, mit der wir als JenaKultur auch in Zukunft gute "kulturelle" Arbeit leisten können
 - Stärkung WIR-Gefühl und bereichsübergreifender Zusammenarbeit bei JenaKultur – Nutzen von Synergien
4. **Welche besonderen Herausforderungen erwarten Sie 2020?**
 - Zuschussvereinbarung 2021 – 2024
 - Umsetzung Neuerungen Thüringer Vergaberecht und UVgO, insbesondere Einführung e-Vergabe (elektronische Vergabepattform)
 - Ausschreibung, Vergabe und Einführung einer neuen Ticketing- und Kassensoftware bei JenaKultur (Einführung zwar eher ohne Controlling aber mit Fibu auf kaufmännischer Seite)

Sonderprojekte, bei denen JenaKultur maßgeblich mitgewirkt hat oder sogar selbst Veranstalter war:

Jahreskonferenz der Dramaturgischen Gesellschaft | 31. Januar bis 3. Februar 2019

72 HUA | 2. bis 5. Mai 2019

Lange Nacht der Museen | 24. Mai 2019

Great Transformation | 23. bis 27. September 2019

30 Jahre friedliche Revolution Ganzjährig

Themenjahr 100 Jahre Bauhaus Ganzjährig

Tag der Stadtgeschichte Jena `89. Eine Stadt im Ausnahmezustand | 26. Oktober 2019

Jenaer Kunstmarkt | 2. November 2019

Lange Nacht der Wissenschaften | 22. November 2019